

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 233.

Sonnabend den 5. October.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Dienstag den 8. October c. Nachmittags um
3 Uhr Monatsversammlung. **Der Vorstand.**

Concert des Pianisten Herrn Hause aus
Boston.

Durch die nun wieder begonnenen vortrefflichen Dienstags-Abonnements-Concerte des Herrn Musikdirector John in der Weintraube, dessen auch für die bevorstehende Saison entrichteten Abend-Concerte im Kronprinzen, die stets mit Beifall aufgenommenen Sonnabend-Aufführungen des hiesigen Orchestervereins, sowie die wöchentlich zweimal stattfindenden Opernvorstellungen und von Seiten der verschiedenen Gesangsvereine bevorstehenden musikalischen Soiréen u. dgl. m., sind dem hiesigen Publikum bereits so vielfache Gelegenheiten zu musikalischem Genuß geboten, daß eine Erweiterung der bereits großen Anzahl derselben überflüssig erscheinen könnte. Daß es jedoch ein Pianist von Bedeutung unternimmt, nicht sowohl des materiellen Vortheils halber, als vielmehr im Interesse seiner Kunst, ein eignes Concert zu veranstalten, gehört für Halle jedenfalls zu den schätzenswerthen Seltenheiten, und wir halten es daher für unsere Schuldigkeit, ein musikalisches und vorzugsweise auch dabei klavierpielendes Publikum auf das künftigen Sonnabend in der Weintraube stattfindende Concert des Pianisten Herrn Hause aus Boston vorläufig aufmerksam zu machen. Musikalischen Berichten zufolge haben die Virtuosen-Leistungen des Herrn Hause sowohl in Amerika als in den verschiedenen größern Städten Deutschlands, wo derselbe bis jetzt concertirte, unterschiedenen Beifall gefunden, und jedenfalls werden die beiden von ihm früher in Halle, freilich zu un-

günstiger Zeit gegebenen Concerte bei allen den Hörern noch in gutem Andenken stehen. Es ist daher dankbar anzuerkennen, daß sich Herr Hause hat bereit finden lassen, bei seiner jetzigen Durchreise wiederholt ein Concert zu veranstalten und unter der theilweisen Mitwirkung des hiesigen Stadtorchesters mehrere bedeutende Meisterwerke aus dem Gebiete der Pianoforteliteratur vorzutragen. Aus der Reihe der von ihm vorläufig für das Programm festgestellten Compositionen heben wir besonders hervor: Hummels Op. 110, Les Adieux, Gr. Concert und das wegen seiner höchst bedeutenden Schwierigkeiten äußerst selten zum öffentlichen Vortrag kommende Gr. Emoll-Concert (Op. 11) von Chopin.

Jul. Sandrock.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Montag den 7. Octbr. keine Sitzung
der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.

Schulsache.

Kinder, welche von Michaelis c. ab die städtische **Bürger Schule** besuchen sollen, können künftigen Sonnabend den 5. huj. in den Vormittagsstunden bei mir angemeldet werden.

Halle, den 3. October 1861.

Scharlach, Schuldirector.

Neues **Pflaumenmus**, vorzüglich süß, a **fl.**
2 **Sgr.**, empfiehlt **Aug. Apelt.**



Zur **Einsammlung und Entgegennahme von Beiträgen**
zu dem Sr. Majestät Behufs Vermehrung der Preussischen Marine anzubietenden Krönungs-
Geschenke haben sich gütigst bereit erklärt:

Herr Wundarzt Steuer,	Herr Buchdruckereibes. Sendel,	Herr Taxator Härtel,
= Köhrmeister Zabel,	= Seifenfabrikant Sincke,	= Pastor Zubel,
= Buchbinderm. Schneider,	= Kaufmann Haffe,	= Fabrikant Salomon,
= Fabrikant L. Jenzsch,	= Eisenhändler Ublig,	= Kaufmann Jörn,
= Mechanikus Kuberka,	= Webermst. Sundermann,	= Kaufmann Vollmer,
= Schneidermeister Lauber,	= Buchbindermeister Hesse,	= Maler Samnitius,
= Schmiedemeister Pietsch,	= Kaufmann Steckner,	= Kaufmann Marruhn,
= Kfm. (Eisenhdl.) Wagner,	= Sattlermeister Winckler,	= Stärkefabrikant Haller,
= Dr. Günther,	= Goldarbeiter Elfässer jun.,	= Prof. Dr. Bindseil,
= Lohnfuhrherr Krahl,	= Nagelschmidtstr. Lorenz,	= Stärkefabr. W. Nebert,
= Kaufmann Stephann,	= Schmiedemeister Senff,	= Kaufmann Eisentraut,
= Kaufmann Müller,	= Hutmachermeister Golke,	= Inspector Dieck,
= Commissionair Fiedler,	= Kaufmann Politz,	= Zimmermeister Zabel,
= Rechtsanwalt Fiebiger,	= Kaufmann Nathke,	= Zimmermeister Helm sen.,
= Schuldirektor Scharlach,	= Böttcherm. Bratengener,	= Stärkefabr. M. Nebert,
= Conditor Feldmann,	= Fabrikant Kunze sen.,	= Stärkefabr. Grohmann,
= Kaufmann Kade,	= Mechanik. Nietschmann,	= Seilerstr. Bernstein,
= Bäckerstr. Trautmann,	= Schuhmachermeister Bode,	= Fischermstr. Glitsch sen.,
= Kaufmann Pilz,	= Sattlermeister Hädicke,	= Fischhändler Krahmer,
= Stellmachermstr. Werner,	= Kaufmann Hille,	= Seifenfabrikant Arnold,
= Essigbrauer Krause,	= Holzhändler M. Bogler,	= Kaufmann Bölcke,
= Factor Rose,	= Mechanikus Mary,	= Mühlenbesitzer Küstner,
= Kaufmann Finger,	= Eisenhändler Nichter,	= Lohgerbermeister Brandt.

Halle, den 4. October 1861.

Das Local-Comité für die Flotten-Angelegenheit.

J. A.: Der Oberbürgermeister v. **Bos.**

Bekanntmachung.

Eine noch wenig gebrauchte Schippe, unten am Stiel mit dem eingeschnittenen Zeichen H. 1, ist als wahrscheinlich gestohlen in Beschlag genommen.

Der Eigenthümer wird um baldige Meldung im Bureau der Herren Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 1. October 1861.

Der **Königliche Polizei-Director.**
v. **Bosse.**

Holz-Auction.

Sonnabend den 5. October Nachmittag 2 Uhr soll in der Promenade eine Partie Nutz- u. Brennholz verauctionirt werden.

Mehltreiche Speisekartoffeln und guten Sauerkohl Leipzigerstraße Nr. 6 im Keller.

Einige Wispel gute Speisekartoffeln sind noch abzulassen auf der „Maille.“

Schiller-Lotterie.

Für **sämmtliche** uns übergebene Loose sind nunmehr die Gewinne bei uns in Empfang zu nehmen. **Pfeffer'sche Buchhandlung.**

Ich mache meinen geehrten Kunden hiermit bekannt, daß ich jetzt sehr schöne mehltreiche Kartoffeln habe von verschiedenen Arten, als sehr schöne blaue Zuckerkartoffeln und auch sehr schöne Zwiebelkartoffeln. Dieselben sind fortwährend zu haben im Keller Glaucha'sche Kirche Nr. 5, desgleichen in meiner Wohnung Derglaucha Nr. 31 und auch Markttags auf dem Markt an der Kirche.

Händelsmann **Louis Kopp.**

Ein Hofraum in belebtester Gegend von circa 100 Fuß Länge und 24 Fuß Breite, nach 2 Straßen gehend, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns **Wilhelm Seine** hier, ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **17. October d. J.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **1. September** cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

23. October d. J. Vormitt. 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Boffe im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte v. Bieren, Wille, Gödecke, Riemer, Fritsch, Tiebiger, Schede, Seeligmüller, Glöckner zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a. d. Saale, am 20. September 1861.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Ein Ladentisch und Regal mit Kasten wird zu kaufen gesucht Spitze Nr. 19.

Meine Wohnung ist jetzt **Geiststraße Nr. 8**, zwei Treppen.

Kellner, Kammerei-Secretair.

Von jetzt ab wohne ich Töpferplan Nr. 7. — Die Nachtlingel befindet sich an der Hausthür.

Hebamme **Schulze.**

Meine Wohnung ist nicht mehr Zapfenstraße Nr. 1, sondern in meinem neubauten Hause am großen Berlin Nr. 16b.

G. Berger, Schlossermeister.

Ein ehrlicher, kräftiger Junge wird zum sofortigen Antritt als Laufbursche gesucht

Kleinschmieden Nr. 3.

Mein Unterricht im Stricken, Stricken u. Häkeln nimmt Montag den 7. October wieder seinen Anfang und können noch kleine Schülerinnen angenommen werden. — Meine Wohnung ist nicht mehr Freudenplan Nr. 5, sondern Domplatz Nr. 5.

Frau **Grenzendorf.**

Für ein illustriertes Familien-Journal mit Prämie werden gewandte Subscribentensammler gesucht. Näheres bei **Krais & Hoffmann in Stuttgart.**

Leute zur Rübenerrndte werden angenommen
alter Markt Nr. 7.

Ein schon in Condition gewesener ehrlicher Kellnerbursche findet den 15. d. M. Dienst in der **goldenen Egge.**

Ein ehrliches und bescheidenes Mädchen kann sofort in Dienst treten bei

Weise, kl. Ulrichstraße Nr. 26.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit wird sofort gesucht

Magdeburger Chaussee Nr. 17 parterre.

Auf einer der Promenaden oder sonst in einer gesunden Stadtgegend wird für eine ältere Dame bei einer gebildeten Familie ein anständig möblirtes Zimmer nebst Schlafcabinet sogleich zu miethen gef. Versiegelte Offerten unter T. F. besördert d. Exped.

Eine Tischlerwohnung wird zu miethen und Neujahr zu beziehen gesucht Ritterstraße Nr. 18.

Die obere Etage in meinem Hause Geiststraße Nr. 64 ist zum 1. April k. J. zu beziehen.

J. Metzner.

Stube, Kammer und Küche im Hofe parterre zu Neujahr 1862 zu vermietthen gr. Märkerstr. 5.

Ein Logis für 30 *Rb.* ist sofort zu vermietthen
Schmeerstraße Nr. 32.

Eine Stube, 2 K. und Küche nebst einem großen oder kleinen Pferdestall zu vermietthen
große Brauhausgasse Nr. 15.

Eine Stube bis Neujahr zu bez. Glauch. Kirche 5.

Ein Logis für 40 *Rb.* ist zu vermietthen und Neujahr zu beziehen Mittelstraße Nr. 14.

Logis sind zu vermietthen Schmeerstraße 15.

Ein Logis zu 45 *Rb.* für eine Familie oder zwei Herren am Markt gleich zu beziehen. Zu erfragen Graseweg Nr. 1.

== Für Herren ==

empfehl't sein wollaffortirtes Lager in Tuch, Buckskin, Düffel, Rock- und Westensstoffen, schwarz- u. buntseidenen Halstüchern, Cache-nez, seidenen u. cattun. Taschentüchern. Abgepaßte Moiréeröcke mit Kanten für Damen empfehl't

L. Gundermann, Schmeerstraße.

Albums für Photographien von 25 Sgr. — 3 Rth. empf. **A. Weddy,** Leipzigerstraße 6.

Schreibbücher u. Schreibmaterial, bei Parthieen billigt. **A. Weddy.**

Eine Wohnung nebst Zubehör d. 1. Jan. 1862
Ibalgasse Nr. 1.

Eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten,
Neujahr zu beziehen fl. Klausstraße Nr. 14.

Eine möbl. Stube für 2 einzelne Herren sofort
zu beziehen Martinsgasse Nr. 4.

Eine kleine Stube mit 2 Betten ist an ein
Paar junge Leute abzulassen Spiegelgasse Nr. 10.

Eine elegant möblirte Stube nebst Kabinet,
wenn gewünscht auch Burschengelaß, sogleich zu ver-
mieten. Leipzigerstraße Nr. 5, 1 Tr. zu erfragen.

Anst. Stube, 1-2 Schlafzimmer.

Stube, 1-2 Kammern (fein möblirt) an einen
anst. Herrn vermietet sofort fl. Sandberg Nr. 6.

Zwei möblirte Stuben mit Kammer sind an
einzelne Herren sogleich alter Markt 15 zu verm.

1 fr. St. mit Bett, monatlich 2 Rth., ist an
1 einz. Person sofort zu vermieten Kapellengasse 6.

Am 3. October ist ein Pfandschein auf eine
schwarze Hose Nr. 48,229 verloren worden. Gegen
Belohnung abzugeben Geiststraße Nr. 60 im Laden.

Ein silberner Löffel gefunden. Abzuholen
Brunnengasse Nr. 11.

English.

Next week I shall begin with my private
lessons. Maennel.

Sonnabend und Sonntag **Gänsebraten** mit
Weinkraut. Zugleich empfehle ich einen kräfti-
gen **Mittagstisch.**

F. Weidenhammer, Schulgasse Nr. 6.

Ummendorf.

Sonntag den 6. zum **Grundtedankfest**
Gesellschaftstag, bei gut besetztem **Or-**
chester Tanz. Omnibusfahrt ab **Halle**
2³/₄ Uhr u. s. w. **Natich.**

Paffendorf. Sonntag ladet zum Gesell-
schaftstag und Tanz ein **Hertzberg.**

Grosses Pianoforte-Concert.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit anzuzeigen,
daß er auf seiner Durchreise nach Dresden am
nächsten **Sonnabend** Nachmittags 3 Uhr im Saale
zur „**Weintraube**“ ein großes **Pianoforte-**
Concert unter Leitung des Herrn Musikdirector
John geben wird. Das Programm enthält: das
große und schwerste Concert op. 11 (in drei Sät-
zen) von Chopin, die Don-Juan-Fantasie von
Thalberg, eine Concert-Pièce vom Concert-
geber und das Les Adieux-Concert op. 110
(in drei Sätzen) von Hummel.

Billets zu dem billigen Preise von 5 Sgr.
sind in der **Karmrodt'schen** Musikalienhandlung
(gr. Steinstraße Nr. 67), so wie an der Kasse zu
7¹/₂ Sgr. zu haben.

C. Hause, Pianoforte-Virtuos.

Freyberg's Garten.

Heute Freitag erstes **Concert** von
dem **Musikcorps** des **Magdeburger Fü-**
silier-Regim. (Nr. 36) unter Leitung
des **Musikdirector Fiedler.**
Anfang 7 Uhr.

Bergschenke bei Gröllwitz.

Sonntag den 6. October ladet zum **Grundtedank-**
fest ergebens ein **Banfe.**

Beesen.

Sonntag ladet zum **Grundtedankfest** freund-
lichst ein **Fr. Gaudich.**

Dem Fräulein **Caroline Köhl** aus Saar-
brück bei ihrem Weggange ein herzliches Lebewohl,
begleitet mit den besten Wünschen für die lange
segensreiche Wirksamkeit in der Kleinkinderschule am
Martinsberge. **Viele Eltern, deren Kinder**
der Anstalt angehören.

